

Wiesbadener Tagblatt.

No. 11. Montag den 27. September 1852.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes. Sitzung vom 6. September.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Schellenberg, Henoch, Großmann, Käsebier und Walther.

1101) Gemäß Antrags des Herrn Nicol, Namens der hierzu bestellten Commission, wird beschlossen, dem Herrn v. Breck und Consorten auf ihr Gesuch um Uebernahme der Kosten des bei Errichtung einer Beleuchtung der Wegstrecke zwischen dem Overbeck'schen und Weber'schen Garten einerseits und dem v. Breck'schen Garten anderseits bis zu den Landhäusern der Herren v. Löw und Rücker zur Verwendung kommenden Gases auf die hiesige Stadtkasse, zu eröffnen, daß demselben nachgegeben werden solle, wenn die Bittsteller die Röhrenleitung, sowie die Aufstellung von 5 Laternen nach Angabe des Bauaufsehers auf eigene Kosten bewerkstelligen.

1105) Auf Bericht des Bauaufsehers vom 2. d. M., den Zustand der Alleeebäume um hiesige Stadt betr., wird beschlossen:

- 1) die für Anschaffung junger Bäume an die Stelle von abgestorbenen angeforderten 25 fl. 51 fr. mit Ausnahme der unter pos. 4 angeforderten 12. fl. für Anschaffung von 18 Nußbäumchen in der Röderstraßen-Allee aus der Stadtkasse zu verwilligen;
- 2) den Gärtner Jacob Weil anzuhalten, die sich in der Taunusstraße vorgefundenen inländische Lindenstämmchen möglichst bald und ohne Anspruch auf Entschädigung durch Amerikanische Linden zu ersetzen, und
- 3) einen Etat über Herstellung der Allee in der Rhein- und Schwalbacherstraße aufstellen zu lassen.

1119) Der H. Bürgermeister bringt das Decret Herzogl. Ministerial-Abtheilung des Innern, d. d. 24. v. M., ad No. 27,300, auf das Recursgesuch des Sattlers L. Hegmann zu Weilburg wegen verweigerter Reception in die Stadtgemeinde Wiesbaden, wonach dem Recurrenten das Bürgerrecht hiesiger Stadt ertheilt worden ist, zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, Recurs bei Herzogl. Gesamt-Staatsministerium zu ergreifen.

1120) Auf Ansuchen des Spritzenmeisters J. Poths wird beschlossen, der Spritzenmannschaft der Spritze No. 1, da dieselbe bei dem am 20. v. M. in dem Pfälzer Hofe ausgebrochenen Brande zuerst auf dem Brandplatze erschienen war, die übliche Gratifikation auf die Stadtkasse anzuweisen.

1121) Zu dem von Herzogl. Kreisamte zum Bericht hierher mitgetheilten Gesuche des Louis Brenner, als Spritzenmeister der Feuerspritze No. 2, um Verfügung der Auszahlung der Prämie von 6 fl., da diese Spritze zuerst bei dem Brande in der Oberwebergasse erschienen sei, soll berichtet werden,

daß nach Aussage der Nachbarn nicht die Feuerspritze No. 2, sondern No. 3 zuerst auf dem Brandplatze erschienen sei, und daher auch dieser Spritze die ausgesetzte Belohnung zuerkannt werden müsse.

1126) Zu dem von Herzogl. Kreisamte zum Bericht hierher mitgetheilten Gesuche der Schwestern Braun dahier um Gestattung der Errichtung einer häuslichen Bildungsanstalt, soll Genehmigung beantragt werden.

1129) Auf die Gesuche des Schlossermeisters Heinrich Fausel und Mechanikus Stumpf von hier, die Anschaffung einer neuen Feuerspritze betr., wird beschlossen, die Anschaffung einer neuen Feuerspritze bis zum 1. März l. J. auszusetzen und Falls die Bittsteller bis dahin eine brauchbare Spritze nach dem Weß'schen Systeme gefertigt haben sollten, auf diese zuvörderst zu reflectiren.

1131) Das Gesuch des Herrnschneidermeisters Heinrich Peter Schiebler von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Elise Marie Henriette Möll von hier, wird einstimmig genehmigt.

1132) Das Gesuch des Advocaten von der Nahmer zu Braubach um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts dahier, wird ebenfalls genehmigt.

1134) Ebenso das Gesuch des Tapezierermeisters Joh. Heinr. Sternitzki von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts dahier.

1135) Das Gesuch des Regimentsmusikus Phil. Heinr. August Berghof von hier, gleichen Betreffes, zum Zwecke seiner Verehelichung mit Johannette Christiane Philippine Häußer von Sonnenberg wird abgelehnt.

1136) Desgleichen das Gesuch des Mechanikus August Mezger aus Egelsbach im Großherzogthum Hessen, zur Zeit in Darmstadt wohnhaft, um Ertheilung der Zusicherung, daß er nach erlangtem Staatsbürgerrechte als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde aufgenommen werden solle.

1137) Das Gesuch des Schmiedemeisters Joseph Harsy aus Niedernhausen um Aufnahme als Bürger hierher, wird ebenfalls abgelehnt.

Wiesbaden, den 25. September 1852.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Ein Porte-Monnaie, ein Sonnenschirm, ein Armband, ein Kinderjäckchen, eine Kappe und ein Farbenkasten sind gefunden und hier abgegeben worden. Die resp. Eigenthümer können diese Gegenstände während 4 Wochen hier in Empfang nehmen.

Wiesbaden, 25. Sept. 1852.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 27. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Vormund der August Weyrauch's Kinder von hier in dem Hause derselben am Mühlweg No. 6 deren sämtliche Mobilien, in Hausgeräthen, Bettwerk und Weißzeug aller Art, in Frauenkleidern, Gold- und Silberwerk bestehend, versteigern.

Wiesbaden, den 27. September 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 29. d. M., Mittags 2 Uhr, werden allerlei Effecten, namentlich Kleidungsstücke, zwei Kisten und etwas Silber, im Rathhaussaale dahier versteigert.

Wiesbaden den 25. September 1852.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden auf Anstehen des Vormundes der minderjährigen Kinder des verstorbenen Schneiders Johann Philipp Müller aus Esch, die zum Nachlasse des Letzteren gehörigen Mobilien, bestehend in 1 Tisch, 4 Stühlen, 2 Betten mit Zugehör, einigem Weißzeug u. in dem Wohnhause des Schmieds Heinrich Esch in der Oberwegergasse meistbietend gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden den 25. September 1852.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. September, Vormittags 10 Uhr, werden circa 34 Karrn Straßendünger in dem Hofe des Schulgebäudes am Marktplatz dahier öffentlich meistbietend in mehreren Partien versteigert.

Wiesbaden den 25. September 1852.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die der hiesigen Stadt gehörigen Kastanien von den Bäumen an der Platter Chaussee und der Idsteiner Straße auf dem Rathhaus dahier öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden den 23. September 1852.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des unbekannt wo? abwesenden Schneidemeisters Carl Gräter von hier der Concursprozeß rechtskräftig erkannt worden ist, so wird zur Anmeldung dinglicher und persönlicher Ansprüche gegen denselben Termin auf

Dienstag den 19. October l. J., Morgens 8 Uhr, anberaumt, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des Ausschlusses von der Masse.

Wiesbaden, 20. September 1852.

Herzogliches Justiz-Amt.

Eiffert.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen der Wittve des J. Dohheimer dahier der Concursprozeß rechtskräftig erkannt worden ist, so wird zur Anmeldung dinglicher sowie persönlicher Ansprüche gegen dieselbe Termin auf

Donnerstag den 21. October l. J., Morgens 8 Uhr, anberaumt, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des Ausschlusses von der Masse.

Wiesbaden, 20. September 1852.

Herzogliches Justiz-Amt.

Eiffert.

An die Freunde und ehemaligen Schüler des Herrn Oberlehrers Kunz dahier!

Nächsten Mittwoch den 29. d. M. findet die Feier des 50jährigen Dienst-Jubiläums des Herrn Oberlehrers Kunz von hier Statt, wozu die Freunde und ehemaligen Schüler des Jubilars hierdurch eingeladen werden.

Das dem Tagblatt beige druckte und dem heutigen Wochenblatt beiliegende Programm besagt das Nähere.

Wiesbaden, den 27. September 1852.

Das Comité.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis heute eingegangenen Agentur-Abrechnungen sind

- | | |
|---|----------------------|
| 1) 3300 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1852, mit einem Einlage-Kapital | 60,868 Thlr. |
| von | |
| 2) an Nachtragszahlungen für alle Jahres-Gesell- | |
| schaften | 88,040 Thlr. 29 sgr. |
| gemacht worden. | |

Im vorigen Jahre waren bis zum heutigen Tage

2714 Einlagen mit	45,137 Thlr.
und an Nachtragszahlungen	78,367 Thlr. 27 sgr.

erfolgt. Berlin, den 15. September 1852.

Direction der Preuss. Rentenversicherungs-Anstalt.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit dem Bemerken veröffentlicht, daß der Unterzeichnete bereit ist, nähere Auskunft zu ertheilen und Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. September 1852.

Haupt-Agent

C. Leyendecker.

Taunus-Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß behufs der achten Rückzahlungsrate des von der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft unterm 30. Juni 1844 aufgenommenen 3½ pCt. Anlehens von 500,000 fl. im 24 fl. Fuße, durch vor Notar und Zeugen stattgehabter Verloosung folgende Nummern bestimmt worden sind:

Lit. A. über 1000 fl. Nr. 10. 108. 114.

" B. " 500 " " 9. 115. 218. 278.

" C. " 250 " " 29. 124. 175. 289. 299.

Die Zahlung dieser Obligationen, bei welchen die dazu gehörigen Zins-Coupons und Talons mit abgeliefert werden müssen, ist Ende Dezember l. J. bei der Hauptkasse der Gesellschaft im Stationsgebäude zu Frankfurt a. M. in Empfang zu nehmen und werden, im Falle späterer Anmeldung, keine weiteren Zinsen darauf vergütet.

Frankfurt a. M., den 16. September 1852.

Der Verwaltungsrath
der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Programm

zur

Feier des 50 jährigen Dienst-Jubiläums

des Herrn

Oberlehrers Kunz

dahier

am Mittwoch den 29. September 1852.



1. Des Morgens 6 Uhr am Festtage bringen die hiesigen Lehrer und ehemalige Schüler dem Jubilar ein Ständchen mit Musik und Gesang.
2. Um 10 Uhr Vormittags versammeln sich in der hiesigen evangelischen Kirche
 - a. die Geistlichkeit,
 - b. der Gemeinderath,
 - c. die Lehrer,
 - d. die Schulsjugend,
 - e. die Freunde und früheren Schüler des Jubilars.
3. Der Jubilar wird um diese Stunde durch einige seiner vormaligen Schüler, Abgeordnete des Gemeinderaths und der Lehrer in einem Wagen zur Kirche in seiner Wohnung abgeholt, resp. dorthin begleitet, und bei seinem Eintreten in die Kirche mit Gesang empfangen.
4. Nach beendigtem Gesang hält Herr Schulinspector Gibach die Festrede und übergibt dem Jubilar die Verdienstmedaille.
5. Hierauf Chor der Lehrer.
6. Ansprache des Herrn Bürgermeisters Fischer unter Ueberreichung des Geschenkes der Stadt.
7. Ansprache des Herrn Lehrers Thielmann unter Ueberreichung des Geschenkes der Lehrer.
8. Ansprache eines ehemaligen Schülers unter Ueberreichung des Geschenkes derselben.
9. Ansprache eines Schulknaben unter Ueberreichung eines Geschenkes der Schulsjugend.
10. Chor der Lehrer.
11. Um 2 Uhr Festessen im Gasthause zum Adler.

Karten zu dem Festessen sind bei Herrn Hof-Conditor Röder zu haben.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an die Kasse der **29. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte** Forderungen haben, werden hierdurch aufgefordert, solche bis zum **nächsten Mittwoch** bei der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung dahier schriftlich einzureichen.

Die Geschäftsführung.

To the English at Wiesbaden.

The Committee of the English Church beg to inform the Visitors of Wiesbaden, that Miss Richardson is no longer authorised by them to collect subscriptions another collector having been appointed.

Wiesbaden, 25th Sept. 1852.

Jasper Hall Chairman
J. W. E. Ellis
John Stafford
Lewis Vautier
Dr. Schirm

} Committee.

Le sousigné recommande son magasin d'Antiquités.

Leopold Altmann,
vis-à-vis Hôtel du Rhin C. 505 à Mayence.

Zu verkaufen.

Ein 12' lang und 2' 3" breiter eichener Werktisch mit 2 Schubladen, fast noch neu, ferner eine Partie noch für Drechsler sehr brauchbare Knochen- und Elfenbeinabfälle bei

W. Sternikfi.

Vermiethungen.

In meinem Hause sind möblirte Zimmer zu vermiethen.

Louis Schröder.

Gesuche.

Für ein braves Mädchen, das Kochen und übrige Hausarbeit versteht, ist ein Platz offen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Es werden Mitleser zum **Frankfurter Journal** für das nächste Quartal gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 27. August, dem h. B. u. Landwirth Johann August Faust ein Sohn, M. Christian Louis Theodor. — Am 8. September, dem h. B. u. Pflasterermeister Johann Heinrich Reinhard Gräfel ein Sohn, M. Heinrich Jonas Wilhelm.

Gestorben: Am 15. September, Jacquette, des h. B. u. Rauchwaarenhändlers Jesaias Hirsch Wär Tochter, als 5 J. 8 M. 5 T. — Am 18. September, Sophie Juliane Johannette Marie Franziska, des h. B. u. Kaufmanns Johann Friedrich Leherich Tochter, alt 2 J. 1 M. 14 T. — Am 21. September, Katharina, geb.

Schuhmacher, des h. B. u. Häfnermeisters Jacob Mollath Ehefrau, alt 32 J.
5 M. 24 T. — Am 21. September, Katharine Juliane, des h. B. u. Schneider-
meisters Michael Joseph Kaufmann Tochter, alt 4 M. 3 T. — Am 24. September,
der Schneidergeselle Karl Gastreyer aus Idstein, alt 18 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weißmehl). Allgem. Preis: 18 fr.
bei Boffung, D. Schmidt 16 fr., Hippacher, May 17 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 12 fr.
bei Burkart, W. Freinsheim, Hippacher, F. Kimmel, A. Machenheimer, Möll, Sauereffig,
Schweissgut u. Lang 11 fr., Wagemann 11½ fr., Acker, Asmann, A. u. Ph. Enders,
Gläpner, Matern, May, Reimer, Rigel, A. Schellenberg, R. Schmidt, Walther,
Finnefahl u. Opel 13 fr.

Kornbrod bei Menchner 11 fr., May 12 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 15 fl. 28 fr.
bei Herrheimer 13 fl., Rigel, Wagemann 13 fl. 52 fr., Leberich, Ritter, A. Schellenberg,
Ramspott 14 fl., Stritter, Schott, Koch 14 fl. 30 fr., Becher, Fach, Hildebrand, Lang,
May, Petry 14 fl. 56 fr., Hegel 16 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 24 fr.
bei Herrheimer 11 fl., Wagemann 11 fl. 44 fr., Rigel 12 fl. 48 fr., Hegel, Leberich,
Ritter, A. Schellenberg, Ramspott 13 fl., Schott u. Koch 13 fl. 30 fr., Becher, Fach,
Krieger, May, Petry 13 fl. 52 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. 16 fr.
bei Rigel, Wagemann 10 fl. 40 fr., Krieger, May 11 fl. 44 fr., Leberich, Ramspott 12 fl.,
Schott 12 fl. 30 fr., Fach 12 fl. 48 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis 9 fl. 40 fr.
bei Herrheimer 8 fl., Fach, Wagemann 8 fl. 20 fr., Krieger 8 fl. 32 fr., Rigel 9 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 13 fr.
bei Meyer, Steib 10 fr., Dillmann, M. Ries 11 fr.

Ruhfleisch. Allgem. Preis: 10 fr.
bei Meyer 9 fr., Bär 11 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 11 fr.
bei Bücher, Dienst und Dillmann 10, Baum, W. Cron, Frenz, Herz, Hirsch, Meyer,
Kender, G. u. W. Ries, Seebold, Stuber, Weidmann 12 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 11 fr.
bei Meyer 9 fr., Bär, Bücher, Dienst, Dillmann, Hasler, Hees, M. Ries, Seebold,
Seilberger, Stittinghausen 10 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 15 fr.
bei Baum, Blumenschein, Dienst, A. Käsebier, Schlidt, Seilberger, Seewald 14 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 fr.
bei Baum, Dienst, Frenz, Hasler, A. Käsebier, Thon 18 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr.
bei W. Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. Allgem. Preis in u. außer dem Hause: 12 fr.
Jungbier. Allgem. Preis in u. außer dem Hause: 10 fr.

Kur- und Fremdenliste.

(Angekommen am 25. September.)

Adler. Hr. Grui, Offizier a. Saarlouis. Hr. Seebold, Part. a. Weillbach. Hr. Brach, Fabrikant a. Köln.

Hotel Düringer. Hr. Dr. Blot mit Gem., Arzt a. Paris. Hr. Schneider aus Holzappel. Hr. Düringer, Gastwirth a. Ems. Hr. Courras u. Hr. Poncet, Rent. aus Paris. Hr. Euro, Propr. a. Bergamo. Hr. Thomson mit Familie, Rent. a. England.

Engel. Hr. Chavannes, Student a. Bevey. Hr. Baron v. Scrurier a. Frankreich.

Grüner Wald. Hr. Hennow m. Fr., Buchhändler a. Leipzig. Hr. Zanner, Postsekretär a. Frankfurt. Hr. Siebel, Kfm. a. Köln. Hr. Peeters, Kfm. aus Nassatten. Mad. Weg mit Fr. Tochter a. Hadamar.

Hof von Holland. Hr. Pevyat, Colonel m. Fam. a. London. Hr. Krause, Beamter a. Köln. Hr. Dr. Reuschlin a. Anspach. Hr. Dr. Haberland mit Fam. a. Adelsleben. Hr. Haas, Kfm. a. Köln. Hr. Ehrhard, Bergverwalter a. Weillburg.

4 Jahreszeiten & Hotel Zais. Hr. Wesshead, Rent. aus England. Hr. Geo Collie, Rent. a. Cheshire. Hr. Chappell, Kfm. a. Manchester. Hr. Leop. Magnan, Stud. a. Paris. Hr. A. Overbeck, Maler a. Düsseldorf. Hr. Hamot, Advokat und Hr. G. Hamot, Offiz. a. Paris. Hr. Friederichs, Gen.-M. a. Russland. Hr. Gräfin v. Plessis a. Gent. Hr. u. Mad. Beth, Dr. jur. a. Holland. Hr. v. Melkebecke, Notar a. Malines.

Nassauer Hof. Hr. und Mad. Wigley, Rent. a. England. Hr. Jules Lehnéde, Kfm. a. Paris. Lady A. Vaind mit Fam. u. Drschft a. Schottland.

Rose. Mad. Russell Barrington mit Fam. u. Drschft aus Neapel. Hr. Marquis v. Headfort, Pair u. Lady Headfort mit Drschft aus London. Lord und Lady Gilbert Kennedy mit Drschft aus London. Hr. R. und Hr. W. J. Barker, Gentlem. und Hr. Dwelly, Rent. a. London. Hr. Bronner, Student aus Heidelberg.

Tannus-Hotel. Hr. Bausohoff, Kfm. a. Köln. Hr. Fulda mit Fam. u. Drschft, Rent. und Hr. Sommerbrack mit Gem., Gutsbesitzer a. Dresden. Hr. Fabe, Kfm. a. Braubach. Hr. Röll mit Gem., Deconom a. Gießen.

Cours der Staatspapiere.				Frankfurt, 25. September 1852.			
		Pap.	Geld			Pap.	Geld
Oesterreich.	Bank-Aktien	1417	1412	Sardinien.	Sardinische Loose . .	41	40 ¹ / ₂
"	5% Metalliq.-Oblig. . .	83	82 ³ / ₄	Toskana.	5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	101	100 ¹ / ₂
"	5% Lmb. (i. S. b. R.) . .	87 ⁷ / ₈	87 ³ / ₄	Polen.	4% Oblig. de fl. 500 . .	91 ¹ / ₂	91
"	4 ¹ / ₂ % Metalliq.-Oblig. . .	74 ¹ / ₁₆	73 ¹ / ₁₆	Kurhessen.	40 Thlr. Loose b. R. . .	34 ¹ / ₂	34 ¹ / ₂
"	2 ¹ / ₂ % ditto	—	42 ¹ / ₂	"	Fried.-Wilh.-Nordb. . .	47	46 ¹ / ₂
"	fl. 250 Loose b. R. . .	121 ³ / ₈	120 ⁷ / ₈	Gr. Hessen.	4 ¹ / ₂ % Obligationen . .	101 ⁵ / ₈	101 ³ / ₈
"	fl. 500 „ ditto . . .	195 ¹ / ₂	—	"	4% ditto	98	98 ¹ / ₈
"	4 ¹ / ₂ % Bethm. Oblig. . .	81 ¹ / ₂	—	"	3 ¹ / ₂ % ditto	92 ³ / ₄	92 ¹ / ₄
Russland.	4 ¹ / ₂ % i. Lst. fl. 12 b.-B. .	104	103 ¹ / ₂	"	fl. 50 Loose	90	89 ³ / ₄
Preussen.	3 ¹ / ₂ % Staatsschuldsch. .	95 ⁷ / ₈	95 ³ / ₈	"	fl. 25 Loose	31	31 ¹ / ₂
Spanien.	3% Inl. Schuld	46 ⁷ / ₁₆	46 ⁵ / ₁₆	Baden.	5% Obligationen	102	102
"	1%	23 ⁷ / ₈	23 ³ / ₄	"	3 ¹ / ₂ % ditto v. 1842 . .	91	90 ³ / ₄
Holland.	4% Certificate	97 ¹ / ₄	96 ³ / ₄	"	fl. 50 Loose	66	65 ³ / ₄
"	2 ¹ / ₂ % Integrale	64	64 ¹ / ₂	"	fl. 35 Loose	38 ¹ / ₂	38 ¹ / ₄
Belgien.	5% Obl. in L. à fl. 12 .	100 ⁵ / ₈	100 ¹ / ₈	Nassau.	5% Obligat. b. Roths. .	104	103 ¹ / ₂
"	4 ¹ / ₂ % Obl. in F. à 28 kr.	98	97	"	3 ¹ / ₂ % ditto	92 ¹ / ₂	92
"	2 ¹ / ₂ % „ „ b. R. . . .	56 ⁵ / ₈	56 ³ / ₈	"	fl. 25 Loose	28 ¹ / ₂	28 ¹ / ₄
Bayern.	4% Oblig. v. 1850 b. R. .	97 ⁵ / ₈	97 ¹ / ₈	Frankfurt.	3 ¹ / ₂ % Oblig. v. 1839 . .	97	96 ¹ / ₂
"	3 ¹ / ₂ % Obligationen . . .	—	93 ¹ / ₂	"	3 ¹ / ₂ % Obligat. v. 1846 .	95 ⁷ / ₈	95 ³ / ₈
"	Ludwigsh.-Bexbach . .	95 ³ / ₄	95 ¹ / ₄	"	3% Obligationen . . .	86 ¹ / ₄	85 ³ / ₄
Württemberg.	4 ¹ / ₂ % Oblig. bei R. . . .	102	101 ¹ / ₂	"	Taunusbahnactien . . .	300	298
"	3 ¹ / ₂ % ditto	91	90 ¹ / ₂	Amerika.	6% Stcks. Dl. 2. 30. .	116	115 ¹ / ₂
Sardinien.	5% Obl. in F. à 28 kr. .	98 ¹ / ₂	98	Vereins-Loose à fl. 10 . .	8 ⁷ / ₈	8 ³ / ₄	

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11. 6	Rand-Ducat. fl. 5. 38-39	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-½
Pistolen . . . „ 9. 45½-46½	20 Fr.-St. . . „ 9. 31½-32½	Pr. Cas.-Sch. „ 1. 45½-½
Pr. Frdrd'or „ 9. 56-57	Engl. Sover. „ 11. 57-58	5 Fr.-Thlr. „ 2. 21½-22½
Holl. 10 fl. St. „ 9. 54-55	Gold al Mco. „ 383-384	Hochh. Silb. „ 24. 34-36

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.